

Synergon Colocynthis S Nr. 52

Homöopathisches Arzneimittel

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Synergon Colocynthis S Nr. 52 und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Synergon Colocynthis S Nr. 52 beachten?
3. Wie ist Synergon Colocynthis S Nr. 52 einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Synergon Colocynthis S Nr. 52 aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Synergon Colocynthis S Nr. 52 und wofür wird es angewendet?

Homöopathisches Arzneimittel ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Synergon Colocynthis S Nr. 52 beachten?

Synergon Colocynthis S Nr. 52 darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Purpursonnenhutkraut, Korbblütler, einen der Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- bei Kindern unter 12 Jahren,
- in der Schwangerschaft und Stillzeit.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Synergon Colocynthis S Nr. 52 nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion, chronischen Viruserkrankungen und Autoimmunerkrankungen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten, bevor Sie Synergon Colocynthis S Nr. 52 einnehmen.

Die Anwendung von Synergon Colocynthis S Nr. 52 wird nicht empfohlen bei Immunsuppression (z. B. Immundefekte, Organ- oder Knochenmarktransplantation).

Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z. B. Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen) besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko einer allergischen Reaktion. Deshalb sollte Synergon Colocynthis S Nr. 52 von Patienten mit atopischen Erkrankungen nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Sollten sich die Beschwerden verschlechtern oder hohes Fieber während der Einnahme von Synergon Colocynthis S Nr. 52 auftreten, sollten Sie einen Arzt oder Apotheker kontaktieren.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es darf deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von Synergon Colocynthis S Nr. 52 zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, darf das Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Synergon Colocynthis S Nr. 52 enthält Ethanol (Alkohol)

Dieses Arzneimittel enthält 13 mg Alkohol (Ethanol) pro Dosiereinheit (1 Tropfen).

Die Menge in 1 ml dieses Arzneimittels entspricht weniger als 12 ml Bier oder 5 ml Wein.

Es ist unwahrscheinlich, dass die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel Auswirkungen auf Erwachsene und Jugendliche hat oder dass bei Kindern Auswirkungen wahrnehmbar sind. Bei kleinen Kindern können Auswirkungen möglich sein, z. B. Schläfrigkeit.

Die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel kann die Wirkungen anderer Arzneimittel verändern. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen.

Wenn Sie alkoholabhängig sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

3. Wie ist Synergon Colocynthis S Nr. 52 einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Zur Vorbeugung und Behandlung darf Synergon Colocynthis S Nr. 52 nicht länger als 10 Tage eingenommen werden.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

Überempfindlichkeitsreaktionen in Form von Hautausschlag, Nesselsucht (Urtikaria), Juckreiz, Schwellungen im Gesicht Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall.

Bei allergisch veranlagten Patienten kann Echinacea allergische Reaktionen auslösen.

Eine Verbindung mit Autoimmunerkrankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Bei einer Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) wurde in einem Einzelfall eine Verminderung der weißen Blutzellen berichtet.

Nach Anwendung kann verstärkt Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen.

Aufgrund des Bestandteils Hydrargyrum (Quecksilber) können gelegentlich allergische Reaktionen auftreten.

Hinweis: Bei der Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Synergon Colocynthis S Nr. 52 aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Synergon Colocynthis S Nr. 52 enthält

- Die Wirkstoffe sind:
 10 g (10,9 ml) Mischung flüssiger Verdünnungen enthält:

Echinacea Dil. D2	2,2 g
Hydrargyrum bichloratum Dil. D15	1,0 g
Pulsatilla pratensis Dil. D2	0,1 g
Ferrum phosphoricum Dil. D8	1,0 g
Veratrum album Dil. D5	0,1 g
Citrullus colocynthis Dil. D4	1,0 g
Atropinum sulfuricum Dil. D7	1,0 g
Dioscorea villosa Dil. D4	1,0 g
Baptisia tinctoria Dil. D4	0,5 g
Bryonia Dil. D3	0,5 g
Xysmalobium undulatum e radice siccato Dil. D2	1,0 g
(HAB, V. 4a, Ø mit Ethanol 43% m/m)	
Chamomilla recutita Dil. D2	0,1 g
Strychnos nux-vomica Dil. D5	0,5 g

1 g (1,09 ml) entspricht 34 Tropfen.

Wie Synergon Colocynthis S Nr. 52 aussieht und Inhalt der Packung

50 ml Mischung flüssiger Verdünnungen zum Einnehmen

Apothekenpflichtig

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Kattwiga Arzneimittel GmbH

Postfach 2567

48514 Nordhorn

Tel.: 05921 7802 0

E-Mail: info@kattwiga.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2025.